

Telefon: 233 - 44949
Telefax: 233 - 989 44949

Mobilitätsreferat
Geschäftsleitung
Beschluss- und Berichtswesen
MOR-GL5

Fristverlängerungen für aufgegriffene Stadtratsanträge

Zweifel an der Notwendigkeit der Höhenfreimachung des Bahnübergangs an der Unterhachinger Straße

Antrag Nr. 08 - 14 / A 05011 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 17.01.2014, eingegangen am 17.01.2014

Mehr Innenstadt-Fläche für Nahmobilität

Antrag Nr. 14-20 / A 03156 von ÖDP vom 08.06.2017

Münchner Lebensqualität sichern – Verkehrswende umsetzen 2 Die Vision „autofreie Innenstadt“ im Altstadtbereich umsetzen!

Antrag Nr. 14-20 / A 04919 von der Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 30.01.2019

Verkehrswende jetzt einleiten ? Autofreie Altstadt III Flächendeckend Tempo 30 und weitere Verkehrsberuhigung in der Altstadt und am Viktualienmarkt zügig umsetzen

Antrag Nr. 14-20 / A 05124 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.03.2019

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung des Stadtrates am 26.06.2019

Autofreie Altstadt ? auf Basis von Fakten entscheiden III Öffentlichen Personennahverkehr attraktiv gestalten

Antrag Nr. 14-20 / A 05494 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

Autofreie Altstadt - auf Basis von Fakten entscheiden VII

Komplementäres inklusives Mobilitätskonzept für eine autofreie/autoarme Altstadt

Antrag Nr. 14-20 / A 05498 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

Autofreie Altstadt - auf Basis von Fakten entscheiden VIII

Ergänzung des inklusiven Mobilitätskonzepts für eine autofreie/autoarme Altstadt, um eine autonom fahrende Ringbuslinie

Antrag Nr. 14-20 / A 05499 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

Die Aufenthaltsqualität im Hackenviertel steigern!

Antrag Nr. 14-20 / A 04100 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 17.05.2018, eingegangen am 17.05.2018

Entlastungsstraße Eversbuschstraße Nord offenhalten

Antrag Nr. 14-20 / A 03285 von Frau StRin Heike Kainz vom 26.07.2017, eingegangen am 26.07.2017

München verstärkt seinen Beitrag zur Luftreinhaltung durch Forcierung der Durchdringung von E-Fahrzeugen und Car-Sharing Flotten sowie durch Kooperationen

mit der Industrie (Anpassung IHFEM Beschluss vom Juli 2017)

Antrag Nr. 14-20 / A 03657 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Thomas Schmid vom 07.12.2017, eingegangen am 07.12.2017

Überdeckung des McGraw-Grabens

Antrag Nr. 14-20 / A 03770 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 30.01.2018, eingegangen am 30.01.2018

Antrag auf ein Hearing zum Gesamtkomplex Bahnausbau im Münchner Osten und Norden, Brennerzulauf / Truderinger-Daglfinger Kurve und Spange / 4-gleisiger Ausbau Daglfing-Johanneskirchen / Bahn-Nordring

Antrag Nr. 14-20 / A 05462 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL, DIE LINKE vom 04.06.2019, eingegangen am 04.06.2019

München - Stadt zu Fuß I

Antrag Nr. 14-20 / A 05851 von Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Vorländer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Ulrike Boesser vom 04.09.2019, eingegangen am 05.09.2019

München gut zu Fuß unterwegs IX –

Das Zuzußgehen in der Verwaltung verankern
Antrag Nr. 14-20 / A 06647 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.01.2020, eingegangen am 03.02.2020

Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für den S-Bahn-Halt Berduxstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth vom 02.09.2020, eingegangen am 02.09.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04239

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 13.10.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Fristverlängerung für die im Betreff genannten aufgegriffenen Stadtratsanträge.
Inhalt	Die Bearbeitung der o. g. Stadtratsanträge verzögert sich. Der Sachstand zu den genannten Anträgen wird mitgeteilt. Es wird um eine Fristverlängerung gebeten.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Einer Fristverlängerung für die o. g. Stadtratsanträge wird zugestimmt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Fristverlängerung, Terminverlängerung, aufgegriffene Stadtratsanträge
Ortsangabe	-/-

Telefon: 233 - 44949
Telefax: 233 - 989 44949

Mobilitätsreferat
Geschäftsleitung
Beschluss- und Berichtswesen
MOR-GL5

Fristverlängerungen für aufgegriffene Stadtratsanträge

Mehr Innenstadt-Fläche für Nahmobilität

Antrag Nr. 14-20 / A 03156 von ÖDP vom 08.06.2017

Münchner Lebensqualität sichern – Verkehrswende umsetzen 2

Die Vision „autofreie Innenstadt“ im Altstadtbereich umsetzen!

Antrag Nr. 14-20 / A 04919 von der Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 30.01.2019

Verkehrswende jetzt einleiten ? Autofreie Altstadt III

Flächendeckend Tempo 30 und weitere Verkehrsberuhigung in der Altstadt und am Viktualienmarkt zügig umsetzen.

Antrag Nr. 14-20 / A 05124 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.03.2019

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung des Stadtrates am 26.06.2019

Autofreie Altstadt ? auf Basis von Fakten entscheiden III

Öffentlichen Personennahverkehr attraktiv gestalten

Antrag Nr. 14-20 / A 05494 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

Autofreie Altstadt - auf Basis von Fakten entscheiden VII

Komplementäres inklusives Mobilitätskonzept für eine autofreie/autoarme Altstadt

Antrag Nr. 14-20 / A 05498 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

Autofreie Altstadt - auf Basis von Fakten entscheiden VIII

Ergänzung des inklusiven Mobilitätskonzepts für eine autofreie/autoarme Altstadt, um eine autonom fahrende Ringbuslinie

Antrag Nr. 14-20 / A 05499 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

Die Aufenthaltsqualität im Hackenviertel steigern!

Antrag Nr. 14-20 / A 04100 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 17.05.2018, eingegangen am 17.05.2018

Entlastungsstraße Eversbuschstraße Nord offenhalten

Antrag Nr. 14-20 / A 03285 von Frau StRin Heike Kainz vom 26.07.2017, eingegangen am 26.07.2017

München verstärkt seinen Beitrag zur Luftreinhaltung durch Forcierung der Durchdringung von E-Fahrzeugen und Car-Sharing Flotten sowie durch Kooperationen mit der Industrie (Anpassung IHFEM Beschluss vom Juli 2017)

Antrag Nr. 14-20 / A 03657 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Thomas Schmid vom 07.12.2017, eingegangen am 07.12.2017

Überdeckung des McGraw-Grabens

Antrag Nr. 14-20 / A 03770 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 30.01.2018, eingegangen am 30.01.2018

Antrag auf ein Hearing zum Gesamtkomplex Bahnausbau im Münchner Osten und Norden, Brennerzulauf / Truderinger-Daglfinger Kurve und Spange / 4-gleisiger Ausbau Daglfing-Johanneskirchen / Bahn-Nordring

Antrag Nr. 14-20 / A 05462 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL, DIE LINKE vom 04.06.2019, eingegangen am 04.06.2019

München - Stadt zu Fuß I

Antrag Nr. 14-20 / A 05851 von Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Vorländer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Ulrike Boesser vom 04.09.2019, eingegangen am 05.09.2019

München gut zu Fuß unterwegs IX –

Das Zufußgehen in der Verwaltung verankern
Antrag Nr. 14-20 / A 06647 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.01.2020, eingegangen am 03.02.2020

Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für den S-Bahn-Halt Berduxstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth vom 02.09.2020, eingegangen am 02.09.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04239

Anlagen:

1. Antrag Nr. 14-20 / A 03156
2. Antrag Nr. 14-20 / A 04919
3. Antrag Nr. 14-20 / A 05124
4. Antrag Nr. 14-20 / A 05494
5. Antrag Nr. 14-20 / A 05498
6. Antrag Nr. 14-20 / A 05499
7. Antrag Nr. 14-20 / A 04100
8. Antrag Nr. 14-20 / A 03285
9. Antrag Nr. 14-20 / A 03657
10. Antrag Nr. 14-20 / A 03770
11. Antrag Nr. 14-20 / A 05462
12. Antrag Nr. 14-20 / A 05851
13. Antrag Nr. 14-20 / A 06647
14. Antrag Nr. 20-26 / A 00396

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 13.10.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss vom 17.05.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08682 hat der Stadtrat mit Wirkung zum 01.06.2017 eine neue Regelung in § 60 Absatz 2 der GeschO des Stadtrats eingefügt. Demnach müssen aufgegriffene Stadtratsanträge die nach dem 31.05.2017 gestellt wurden, innerhalb von weiteren 6 Monaten abschließend behandelt werden, soweit der Stadtrat nichts anderes beschließt. Für diese aufgegriffene Anträge kann also keine Fristverlängerung mehr bei den Antragsstell*erinnen beantragt werden, vielmehr ist hierfür ein Beschluss des Stadtrats erforderlich.

Zuständig für die Entscheidung ist der Mobilitätsausschuss gemäß § 7 Absatz 1 Ziffer 16 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da es sich um eine Angelegenheit handelt, die nicht wegen einer grundsätzlichen Bedeutung in der Vollversammlung behandelt werden muss.

Mehr Innenstadt-Fläche für Nahmobilität

Antrag Nr. 14-20 / A 03156 von ÖDP vom 08.06.2017

**Münchner Lebensqualität sichern – Verkehrswende umsetzen 2
Die Vision „autofreie Innenstadt“ im Altstadtbereich umsetzen!**

Antrag Nr. 14-20 / A 04919 von der Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 30.01.2019

**Verkehrswende jetzt einleiten ? Autofreie Altstadt III
Flächendeckend Tempo 30 und weitere Verkehrsberuhigung in der Altstadt und am Viktualienmarkt zügig umsetzen**

Antrag Nr. 14-20 / A 05124 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.03.2019

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung des Stadtrates am 26.06.2019

**Autofreie Altstadt ? auf Basis von Fakten entscheiden III
Öffentlichen Personennahverkehr attraktiv gestalten**

Antrag Nr. 14-20 / A 05494 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

**Autofreie Altstadt - auf Basis von Fakten entscheiden VII
Komplementäres inklusives Mobilitätskonzept für eine autofreie/autoarme Altstadt**

Antrag Nr. 14-20 / A 05498 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

**Autofreie Altstadt - auf Basis von Fakten entscheiden VIII
Ergänzung des inklusiven Mobilitätskonzepts für eine autofreie/autoarme Altstadt, um eine autonom fahrende Ringbuslinie**

Antrag Nr. 14-20 / A 05499 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019

Für die in der Vollversammlung vom 26.06.2019 aufgegriffenen Stadtratsanträge in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14478, ist die geschäftsordnungsgemäße Frist am 30.06.2021 abgelaufen (Anlage 1-7).

Die Verwaltung prüft im Bezug auf die autoreduzierte Altstadt derzeit die Bausteine Parkraumkonzeption, innerstädtischer Lieferverkehr, Radverkehrsführung sowie die oberirdische ÖPNV-Erschließung. Diese Prüfungsvorgänge untersuchen die rechtlichen sowie räumlichen Möglichkeiten für die Neukonzeption der einzelnen Verkehre und ihrer Bedürfnisse. Aufbauend auf diesen Voruntersuchungen können zu einem späteren Zeitpunkt Konzepte präsentiert werden, um die oben aufgeführten Anträge abschließend zu behandeln. Das Mobilitätsreferat erstellt hierzu aktuell eine Beschlussvorlage, in der dem Stadtrat die Prozessschritte dargestellt werden. Auf Grund des Abstimmungsbedarfs wird die Beschlussvorlage im ersten Quartal 2022 in den Stadtrat eingebracht.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.03.2022** zuzustimmen.

Die Aufenthaltsqualität im Hackenviertel steigern!

Antrag Nr. 14-20 / A 04100 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 17.05.2018, eingegangen am 17.05.2018

Für den in der Vollversammlung vom 26.06.2019 aufgegriffenen Stadtratsantrag in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14478, ist die geschäftsordnungsgemäße Frist am 30.06.2021 abgelaufen (Anlage 7).

Der Antrag wünscht, dass der Parkraum im Hackenviertel reduziert wird, um mehr Platz für Gehwege und Bäume zu schaffen und somit die Aufenthaltsqualität im Hackenviertel zu stärken. Das Mobilitätsreferat wird im Zuge der Konzeption zur Aufreien Altstadt das bestehende Parkraumkonzept in der gesamten Altstadt ("Blaue Zone") überarbeiten. Dabei wird auch der Parkraum im Hackenviertel begutachtet und überarbeitet. Die Ausarbeitung des neuen Parkraumkonzepts für die Altstadt wird für 2022 angestrebt. Wir bitten daher um Verlängerung bis 31.03.2022

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.03.2022** zuzustimmen.

Entlastungsstraße Eversbuschstraße Nord offenhalten

Antrag Nr. 14-20 / A 03285 von Frau StRin Heike Kainz vom 26.07.2017, eingegangen am 26.07.2017

Für den im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.11.2018 aufgegriffenen Stadtratsantrag in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11822, ist die geschäftsord-

nungsgemäße Frist am 30.06.2021 abgelaufen (Anlage 8).

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten lange Zeit keine repräsentativen Ermittlungen des Verkehrsaufkommens durchgeführt werden. Aufgrund der aktuellsten Radverkehrsplanungen ist die weitere verkehrliche Entwicklung Allachs und Umgebung auch derzeit noch nicht abschließend zu prognostizieren, so dass im Umgriff des Bauungsplanes Hirmerei eine optionale Freihaltung einer bahnparallelen Trasse erfolgt ist, um künftig zu gegebener Zeit flexibel auf neue verkehrliche Entwicklungen reagieren zu können. Vor einer näheren technischen Untersuchung dieses Straßen- bzw. Wegeverlaufs für den motorisierten bzw. nichtmotorisierten Individualverkehr durch das Baureferat ist es somit sinnvoll, die verkehrsplanerischen, rechtlichen, schalltechnischen und finanziellen Konsequenzen dieser optionalen Wegeverbindung erst näher zu untersuchen und zu gegebener Zeit in einem gesonderten Beschluss dem Stadtrat vorzustellen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist deshalb am 07.11.2018 mit dem Eckdatenbeschluss zur Hirmerei (Sitzungsvorlagen Nr. 14 – 20 / V 11822) beauftragt worden, „die verkehrsplanerischen, baulichen und finanziellen Konsequenzen (Grobkosten) des unter Punkt A Ziffer 6 dargestellten Straßenverlaufs von der Eversbuschstraße-Nord bis zur Ludwigsfelder Straße im Benehmen mit den weiter betroffenen städtischen Dienststellen zu untersuchen. Alternativ wird ein Fuß- und Radweg im Trassenverlauf geprüft. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in einem gesonderten Beschluss vorzustellen. Auf dieser Grundlage entscheidet der Stadtrat über die Durchführung einer Machbarkeitsstudie.“ Da aus den o.g. Gründen und vorliegenden Rahmenbedingungen derzeit nicht absehbar ist, wann repräsentative Verkehrserhebungen sowie weitere verkehrstechnische Untersuchungen durchgeführt werden können, kann eine entsprechende Beschlussvorlage durch das MOR frühestens im Jahr 2023 erstellt werden.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 30.06.2023** zuzustimmen.

München verstärkt seinen Beitrag zur Luftreinhaltung durch Forcierung der Durchdringung von E-Fahrzeugen und Car-Sharing Flotten sowie durch Kooperationen mit der Industrie (Anpassung IHFEM Beschluss vom Juli 2017)
Antrag Nr. 14-20 / A 03657 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Thomas Schmid vom 07.12.2017,
eingegangen am 07.12.2017

Für den in der Vollversammlung vom 27.06.2018 aufgegriffenen Stadtratsantrag in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11691, ist die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2020 abgelaufen (Anlage 9).

Mit Gründung des Mobilitätsreferates zum 01.01.2021, hat diese auch die Zuständigkeit des Antrags vom Referat für Klima und Umweltschutz übernommen.

Mit dem Grundsatzbeschluss zur Förderung von Shared Mobility vom 24.07.2019 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 15209 (VB) wurde die Konzeptentwicklung zur flächendeckenden Ausweitung und Förderung von geteilten Mobilitätsangeboten beschlossen.

Insgesamt sollen durch die stadtweite Ausweitung der Shared-Mobility ressourcen- und flächenschonende Verkehrsmittel privilegiert und gefördert werden, so dass mittelfristig für eine große Anzahl an Bürgerinnen und Bürger der Anreiz erhöht ist, auf einen eigenen Pkw zu verzichten. Die Teilstrategie Shared Mobility befindet sich aktuell in Erarbeitung, konnte aber noch nicht final abgeschlossen werden. Auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen und Auflagen konnten vorbereitende Maßnahmen, wie die Makro-/Mikroplanung oder Begehung von Standorten bislang nicht den Anforderungen entsprechend bzw. nur mit großer Verzögerung durchgeführt werden.

Der Antrag wird in die für voraussichtlich Ende 2021/Anfang 2022 geplante Beschlussvorlage zur Teilstrategie Shared Mobility aufgegriffen.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 28.02.2022** zuzustimmen.

Überdeckelung des McGraw-Grabens

Antrag Nr. 14-20 / A 03770 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 30.01.2018, eingegangen am 30.01.2018

Für den in der Vollversammlung vom 27.06.2018 aufgegriffenen Stadtratsantrag in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11691, ist die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2020 abgelaufen (Anlage 10).

Das Mobilitätsreferat teilt hierzu folgenden Sachstand mit: Beabsichtigt ist, den Antrag in der nächsten Beschlussvorlage zum Handlungsprogramm Mittlerer Ring, Abschnitt Tegernseer Landstraße zusammen mit der Untersuchung zur Verlängerung des Candidtunnels und weiteren, diesen Abschnitt des Mittleren Rings betreffenden Maßnahmen zu behandeln.

Die Untersuchungsergebnisse zur Tunnelverlängerung liegen mittlerweile vor, bedeuteten aber erheblichen Prüfaufwand und Abstimmungsbedarf zwischen verschiedenen Referaten. Aufgrund dieser notwendigen referatsübergreifenden Abstimmungen und einer Vielzahl parallel laufender Projekte war eine Behandlung des Antrags bisher leider nicht möglich. Die Einbringung der Sitzungsvorlage ist für das zweite Halbjahr 2021 geplant. Aufgrund der räumlichen Nähe und dem damit gegebenen Zusammenhang der Maßnahmen wird eine inhaltliche Behandlung des im Betreff genannten Antrags vor dem Gesamtbeschluss zum Handlungsprogramm Mittlerer Ring als nicht sinnvoll erachtet.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.12.2021** zuzustimmen.

Antrag auf ein Hearing zum Gesamtkomplex Bahnausbau im Münchner Osten und Norden, Brennerzulauf / Truderinger-Daglfinger Kurve und Spange / 4-gleisiger Ausbau Daglfing-Johanneskirchen / Bahn-Nordring

Antrag Nr. 14-20 / A 05462 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL, DIE LINKE vom 04.06.2019, eingegangen am 04.06.2019

Für den in der Sitzung der Vollversammlung vom 18.03.2020 aufgegriffenen Stadtratsantrag in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15609, läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist am 21.10.2021 ab (Anlage 11).

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wurde im vergangenen Herbst zur Teilnahme an der Ausschusssitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 07.10.2020 mit dem Hinweis, dass die Projekte der Deutschen Bahn im Norden und Nordosten Münchens thematisiert werden, gebeten. Das BMVI hat diese Einladung jedoch abgelehnt.

Da im Bahnausbau der Bund Vorhabensträger ist, erscheint ein Termin ohne das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur als nicht zielführend.

Für die Projekte Daglfinger/Truderinger Kurve sowie zweigleisiger Ausbau Daglfinger-Trudering liegen der Stadtverwaltung zudem aktuell noch nicht die Planungen zur Variante A1 zur Bewertung vor.

Das Mobilitätsreferat plant daher 2022 erneut auf den Bund zuzugehen und ein Hearing – wie in o.g. Antrag gefordert „in Kooperation mit der Bahn AG und dem Bundesministerium“ – zu initiieren.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.12.2022** zuzustimmen.

München - Stadt zu Fuß I

Antrag Nr. 14-20 / A 05851 von Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Vorländer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Ulrike Boesser vom 04.09.2019, eingegangen am 05.09.2019

München gut zu Fuß unterwegs IX – Das Zufußgehen in der Verwaltung verankern

Antrag Nr. 14-20 / A 06647 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.01.2020, eingegangen am 03.02.2020

Für die in der Vollversammlung vom 22.07.2020 aufgegriffenen Stadtratsanträge in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00691, läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.10.2021 ab (Anlagen 12-13).

Mit der Gründung des Mobilitätsreferates zum 01.01.2021 wurden auch diese Anträge in die Federführung des Mobilitätsreferates gegeben.

Es ist vorgesehen, die Themenfelder im Rahmen der Entwicklung der Teilstrategie Fußverkehr zu behandeln. Diese wird unter Beteiligung des Stadtrates ab sofort bis ins Jahr 2022 bearbeitet. Auch die Aufgaben der vorgesehenen Stelle eines Fußverkehrsbeauftragten sowie die zukünftige Ausrichtung des Lenkungskreises Radverkehr werden hier diskutiert.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.06.2022** zuzustimmen.

Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für den S-Bahn-Halt Berduxstraße
Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth
vom 02.09.2020, eingegangen am 02.09.2020

Für den in der Vollversammlung vom 22.07.2020 aufgegriffenen Stadtratsantrag in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00691, ist die geschäftsordnungsgemäße Frist am 30.06.2021 abgelaufen (Anlage 14).

Zum Stand der Finanzierungsverhandlungen zum S-Bahnhof Berduxstraße können wir mitteilen, dass seit Juli 2021 ein erster Entwurf der Planungsvereinbarung beim MOR vorliegt. Ein erneuter Abstimmungstermin zwischen der Freistaat Bayern und dem MOR ist für September 2021 geplant. Es wird angestrebt, die Finanzierungsvereinbarung noch in 2021 abzuschließen.

Der Stadtrat kann dann im ersten Quartal, also bis 31.03.2022, über das Ergebnis informiert werden.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.03.2022** zuzustimmen.

Beteiligung der Bezirksausschüsse

Die Satzung für die Bezirksausschüsse sieht in der vorliegenden Angelegenheit kein Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse vor.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herr Stadtrat Schuster, dem Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Pretzl, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herr Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Der Mobilitätsausschuss nimmt die im Vortrag des Referenten aufgeführten Sachstände zu den jeweils aufgegriffenen Stadtratsanträgen zur Kenntnis

2. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 03156 von ÖDP vom 08.06.2017 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
3. Einer Fristverlängerung für den Antrag Antrag Nr. 14-20 / A 04919 von der Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 30.01.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
4. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05124 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.03.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
5. Einer Fristverlängerung für den Antrag Antrag Nr. 14-20 / A 05494 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
6. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05498 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
7. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05499 von Herrn Bürgermeister Manuel Pretzl, Herr StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herr StR Johann Sauerer vom 13.06.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
8. Einer Fristverlängerung für den Antrag 14-20 / A 04100 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 17.05.2018 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
9. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 03285 von Frau StRin Heike Kainz vom 26.07.2017 bis zum 30.06.2023 wird zugestimmt.
10. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 03657 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Thomas Schmid vom 07.12.2017 bis zum 28.02.2022 wird zugestimmt.
11. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 03770 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 30.01.2018 bis zum 31.12.2021 wird zugestimmt.
12. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. Nr. 14-20 / A 05462 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL, DIE LINKE vom 04.06.2019 bis zum 31.12.2022 wird zugestimmt.
13. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05851 von Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Vorländer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Ulrike Boesser vom 04.09.2019 bis zum ~~31.12.2021~~ ^{30.06.2022} wird zugestimmt.
14. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 06647 von der Fraktion DIE

GRÜNEN/RL vom 31.01.2020 bis zum ~~31.12.2021~~ wird zugestimmt.

30.06.2022

15. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth vom 02.09.2020 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
16. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. - III. mit der Bitte um Kenntnisnahme
Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium

V. WV Mobilitätsreferat - GL5
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An An das Baureferat
3. An das Kreisverwaltungsreferat
4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
5. An das Mobilitätsreferat - GB1
6. An das Mobilitätsreferat - GB2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
7. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat - GL5
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Mobilitätsreferat - GL5